

Gefragt: der ehrbare Kaufmann

Eröffnung Viel Lob und Anerkennung für den Mittelstand

Karlskron | ukü | Die Gewerbeschau des Gewerbeverbandes Donaumoos hat in Karlskron einen festen Platz zwischen der Ingolstädter MIBA und der Schrobenhausener SOBA gefunden. Sie ist „eine Demonstration der Leistungsfähigkeit der Mitglieder“, wie Gewerbeverbandsvorsitzende Cornelia Euringer-Klose feststellte. Darüber freute sich auch der Präsident des Bundes der Selbstständigen, Professor Dr. Fritz Wickenhäuser, der rund 20 000 Selbstständige in Bayern vertritt.

Der Mittelstand sei unverzichtbar und damit systemrelevant. 99,7 Prozent der Betriebe gehörten ihm an. Sie stellten 85 Prozent der Ausbildungsplätze und 70 Prozent aller Arbeitsplätze, sagte Wickenhäuser bei der Eröffnung der Gewerbe-

schau. Er selbst habe in bisher 100 Ausstellungen feststellen können, dass alle mit höchster Ausstellerbeschickung, höchsten Abschlüssen und Besucherzahlen Riesenerfolge waren. Außerdem gebe es eine weitere erfreuliche Entwicklung. Der Ruf des ehrbaren Kaufmanns und Unternehmers besitze beim Kunden wieder hohen Wert.

Ein verantwortungsvoller Unternehmer, der für seine Familie und seine Mitarbeiter einstehen müsse, werde bei der Krisenbewältigung zuletzt bei seinen Mitarbeitern, die mitdenken und mitgestalten, einsparen, so Wickenhäuser. Familienbetriebe würden in Generationen denken und nicht kurzfristig erfolgsorientiert. Kundenpflege und Kundenbindung führten zu Erfolg.

Die Ausstellung in Karlskron demonstrierte die Wirtschaftskraft der Region und zeigte die Angebote und Leistungskraft der Unternehmen vor Ort. Auch Schirmherr, Karlshulds Bürgermeister Karl Seitle, stellte in seinem Grußwort fest, dass der Mittelstand die Wirtschaft trage und ebenso wie die Großindustrie Unterstützung brauche.

Bei einem Rundgang konnten sich die Gäste, unter ihnen die drei Donaumoosbürgermeister Karl Seitle, Heinrich Seißler und Fritz Kothmayr, Landratstellvertreter Alois Rauscher, Wirtschaftsreferent Marcus Csiki, in der von Rainer Wagner zur Messehalle umgestalteten Omnibushalle vom Leistungsspektrum der heimischen Firmen überzeugen.